

60 Jahre VEB – Alumni der ZMK Bern jubilierten

Ein rundum „zufriedenes“ Fest feierten über 250 „Ehemalige“ im Kornhauskeller Bern.

Das ehrwürdige Gewölbe in der Berner Altstadt füllte sich rasch und die Stimmung beim Apéro war bestens. Doch bevor das Menu serviert wurde, waren noch die Traktanden der GV zu erledigen. Präsident Nino Tosches absolvierte die „trockene“ Materie mit Bravour und Humor. Zu vermerken ist, dass es der VEB gut geht und im 60sten Jahr die 700er-Grenze überschritten werden konnte. Und wie in jedem Verein braucht es Leute, die Initiative entwickeln und den Zusammenhalt fördern. Um die VEB braucht man sich in dieser Hinsicht keine Sorgen zu machen. Das beweist auch die Zahl bekannter Gesichter unter den Gästen: Prof. Daniel Buser begrüßte als Leiter der ZMK Bern die Kolleginnen und Kollegen. Die Professoren Urs Brägger, Adrian Lussi, Christos Katsaros, Giovanni Salvi und Anton Sculean, SSP-Präsident Dominik

Hofer, der Präsident der ZGKB Markus Grassi, Ex SSO-Präsident Ulrich Rohrbach und viele andere unterhielten sich bestens.

Ihrem Namen gerecht wurde die Rock-, Blues-, Funk & Salsa-Formation „Tapas Mixtas“ mit dem Sänger Dr. Dieter „Dide“ Heiniger, 22 Jahre im VEB-Vorstand, davon 12 Jahre als Präsident und heute Ehrenmitglied.

Aufgelockert, wenn es das überhaupt brauchte, wurde der Abend durch den Kabarettisten Fabian Unteregger, der den Alltag einer Zahnarztpraxis und deren Patienten perfekt persiflierte und damit Szenenapplaus provozierte.

Ein gediegener „Mehrgänger“ schaffte die Grundlage für eine lange Nacht, denn feiern kann die VEB und zitiert zum Beweis in seiner Broschüre Demokrit: „Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Gasthäuser“, womit alles gesagt wäre.

Nicht nur die VEB feierte Jubiläum. Im kommenden Jahr können auch die ZMK Bern auf eine 90-jährige Geschichte zurückblicken: Dazu erschien eine reich bebilderte Broschüre (u. a. hunderte alter Studen-

tenfotos) mit dem Titel: 90 Jahre ZMK Bern – 60 Jahre VEB, von den Anfängen zum Kompetenzzentrum. In akribischer Kleinarbeit haben Prof. em. Peter Hotz die Chronik der ZMK Bern nachgeführt und Nino

Tosches die Geschichte der VEB aufgezeichnet – eine wahre Fundgrube für die Freunde der Klinik. [DT](#)

ZWP online Weitere Bilder finden Sie auf www.zwp-online.ch



Der Kalender der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin besteht aus 12 verschiedenen histologischen Schnitten. Durch spezielle Färbemethoden und/oder die Aufnah-

Kunst in der Zahnmedizin

metechniken erkennt man das Substrat, den Zahn, kaum mehr. Die Bilder entstanden im Rahmen von Forschungsprojekten der Klinik und beeindrucken durch ihre Farbgestaltung.

Der Gewinn aus dem Kalenderverkauf wird für Forschungsprojekte der Klinik verwendet.

Format: A3 quer, 42 cm x 29,7 cm
Preis: CHF 48.00

Bezugsquelle:
Liliane.weber@zmk.unibe.ch

Bestellformular unter:
www.dentcms.unibe.ch

oder faxen an 031 632 98 75

Prof. Dr. A. Lussi, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Freiburgstrasse 7, 3010 Bern



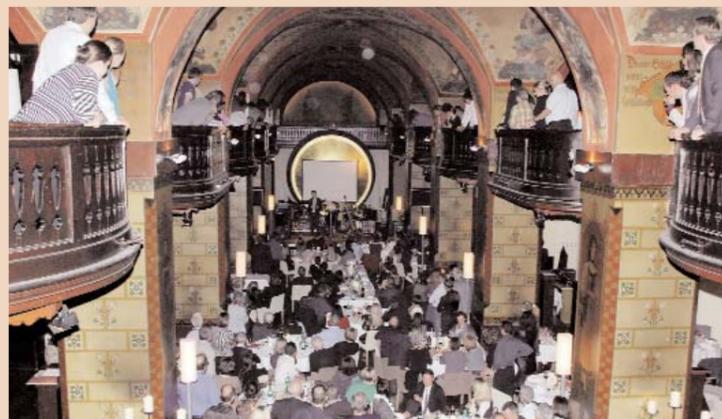
Präsident Dr. Nino Tosches begrüßt die Alumni zum VEB-Jubiläumfest mit Generalversammlung.



Eine gute Kassenlage diagnostizierte Dr. Stefan Imwinkelried bei seinem Bericht.



Zum Ehrenmitglied ernannt: Dr. Kurt Gisi, Köniz, 21 Jahre Vorstandsmitglied der VEB.



VEB-Fest im Kornhauskeller Bern mit über 250 ZMK-Alumni und Freunden.

Text und Fotos: Johannes Eschmann, Dental Tribune Schweiz

Das Kaufleuten bebt als Dank an Kunden

Mit der KALAEasy-Party und Mother's Finest bedankte sich KALADENT bei ihren Kunden.

„I love Pink“ – dem Aufruf folgten über 600 DA's, DH's und PA's in den Festsaal des Zürcher Kaufleuten zur siebten KALAEasy-Party.

Mit dieser Party in Pink lancierte Kaladent das neue KALAEasy+-Bestellsystem mit noch mehr Vorteilen sowie einem cleveren Katalog- und Materialbewirtschaftungssystem. Davon war aber an diesem heissen Anlass nur am



„I love Pink“ – ein toller Erfolg für Kaladent und KALAEasy+ – von der Sponsorenwand in Pose gesetzt.



Die Teilnehmerinnen folgten dem Motto „I love Pink“

Fotos: Kaladent

Rande die Rede. Im Mittelpunkt standen Beats, eine coole Deko, feine Drinks und ein grosszügiges Buffet.

Wie bei jeder KALAEasy-Party war die Stimmung fröhlich und die weiblichen Gäste feierten unbeschwert unter sich. Und dann gab es noch den Wettbewerb „Best Dressed in Pink“. Pamela Glauser-Beck aus der Praxis Dr. Pachmann gewann einen iPod nano in Pink. Über den speziellen VIP-Preis, eine Reise nach Barcelona, freute sich Tamara Marti aus der Praxis Dr. Esat Bulicden.

Die Gewinnerinnen des regulären Wettbewerbs:

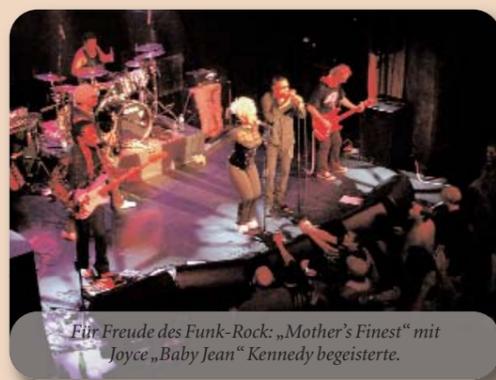
- 1. Platz – einen iPad 16 GB: Monika Siana, Praxis Dr. E. Awedowa,

- 2. Platz – eine Sony Digitalkamera: Monika Wenger, Praxis Urs Imobersteg,
- 3. Platz – einen Gutschein für die Schminkbar in Zürich: Emira Krasniqi, Praxis Dres. El-Arousy & Grau,
- 4. Platz – eine Manor Geschenkkarte: Dejana Lalevic, Schulzahnklinik Aussersihl,
- 5. Platz – zwei Kinogutscheine: Saskia Ziörjen, Praxis Dr. Marc Lumer.

Auch die Sponsoren Dürr Dental, EMS, Sirona, W&H und wasserbüro waren mit ihrer Präsenz hochzufrieden. Rätö Beltrame bedankte sich herzlich bei den Gästen für ihren Besuch, die tolle Stimmung und für ihre Treue zum Unternehmen.

Funk-Rock für Zahnärzte

Was gediegen mit Häppchen, Getränken und Small Talk in der Kaladent-Lounge begann, ging ziemlich laut und turbulent im Kaufleuten weiter. „Mother's Finest“, die Funk-Rock-Band aus Atlanta, tourt zurzeit durch Europa und gab im Kaufleuten ihre Visitenkarte ab, Ohrenstöpsel lagen bereit. Leadsängerin Joyce „Baby Jean“ Kennedy und ihr Mann Glen „Doc“ Murdoch rockten los, was das Zeug



Für Freude des Funk-Rock: „Mother's Finest“ mit Joyce „Baby Jean“ Kennedy begeisterte.

hielt. 120 Gäste der Kaladent vergnügten sich auf der reservierten Empore, während unten im vollbesetzten Saal die Wogen hochgingen.

Eine mitreissende Darbietung mit den legendären Nummern wie „Baby Love“, „Piece of the Rock“ oder „Mickey's Monkey“. Ob Gitar-

rist Gary Moore wusste, dass Zahnärzte im Publikum waren? Mit erstaunlicher Virtuosität bearbeitete er sein Instrument mit den Schneidezähnen. Eine Einlage, die von den Zahnärzten mit ungläubigem Erstaunen – und vom Publikum mit Applaus bedacht wurde.

Nach diesen beiden Events lädt Kaladent am 11. Dezember ins Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich zum grossen Adventsmarkt mit weihnachtlicher Stimmung, Geschenken und vielen Preisvorteilen. [DT](#)



Vor dem Auftritt von „Mother's Finest“ empfing Rätö Beltrame (r.), Leiter Verkauf & Marketing, die Kaladent-Gäste in der Lounge des Kaufleuten.



Kaladent Geschäftsführer Hans-Peter Rissi (r.) freute sich über die 120 Anmeldungen zum Event.

Fotos: Johannes Eschmann